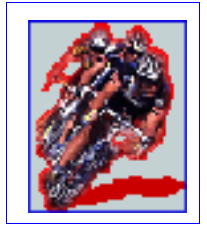




RSC - OBERMOSEL - WINCHERINGEN



Frankfurt Marathon 2011

Zwei sensationelle Streckenrekorde zum 30. Geburtstag Wilson Kipsang verpasst Weltrekord um vier Sekunden

Der BMW Frankfurt Marathon erlebte ein grandioses Jubiläumsrennen: Zu einem der hochkarätigsten und zugleich dramatischsten City-Marathonrennen aller Zeiten wurde die 30. Auflage des Rennens am Sonntag. In einer mitreißenden Weltrekordjagd verpasste Wilson Kipsang die Marke am Ende um lediglich vier Sekunden. Der Kenianer gewann das Rennen in 2:03:42 Stunden und krönte das Jubiläum mit einem famosen Streckenrekord. Es ist die zweitschnellste Zeit aller Zeiten. Zweiter wurde Levy Matebo in 2:05:16. Damit schob sich Matebo in der Liste der schnellsten Zeiten aller Zeiten auf Platz 20 (ausgenommen die Boston-Resultate, da die Strecke nicht die Rekordkriterien erfüllt). Rang drei belegte Albert Matebor (beide Kenia) mit 2:05:25

Vier Sekunden fehlten Wilson Kipsang am Ende bei der 30. Auflage des Frankfurt- Marathons zum Weltrekord. In 2:03,42 lief der Kenianer durch das Ziel in der Festhalle – und verpasste die Bestmarke seines Landsmanns Patrick Makau (2:03,38) denkbar knapp. Trösten konnte sich der 29-Jährige, der die zweitbeste je gelaufene Zeit lief, mit einer Prämie von insgesamt 95.000 Euro. Optimale Wetterbedingungen für eine Topzeit der Spitzenläufer.

14 Läufer blieben im Männerrennen unter 2:10 Stunden – damit hat Frankfurt doch noch einen „Weltrekord“ gebrochen, denn das gab es weltweit noch nie im Marathon. Die enorme Dichte in der Spitze zeigt sich auch bei der Zahl der Ergebnisse unter 2:15 Stunden: 29 Läufer blieben unter dieser Marke – auch das ist ein Novum für einen deutschen City-Marathon

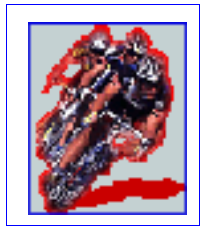
Zum ersten Mal in der Geschichte des Marathonlaufes sind zwei deutsche Rennen die schnellsten der Welt: Berlin und Frankfurt. Dreimal wurden bisher Zeiten unter 2:04 Stunden erzielt und alle drei Ergebnisse wurden in Deutschland gelaufen: Haile Gebrselassie gewann in Berlin 2008 in der Weltrekordzeit von 2:03:59, Patrick Makau verbesserte diese Marke im September in Berlin auf 2:03:38 und Wilson Kipsang lief nun 2:03:42 am Main.

Die Rekordzahl von 15.210 Marathonläufern ging beim 30. BMW Frankfurt Marathon an den Start. Alle Wettbewerbe zusammengerechnet, beteiligten sich 25.305 Athleten bei der Veranstaltung.

Mit Temperaturen von rund 12 Grad zur Startzeit um 10 Uhr, so gut wie keinem Wind und einem bedeckten Himmel herrschten fast ideale Bedingungen. Allerdings waren die Frankfurter Straßen aufgrund eines morgendlichen Regens noch nass und dadurch teilweise rutschig. Besonders in den Kurven mussten die Topläufer bei dem hohen Tempo vorsichtig sein. Es ist durchaus möglich, dass auf den rutschigen Straßen die am Ende zum Weltrekord fehlenden Sekunden verloren gingen.



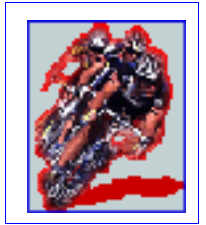
RSC - OBERMOSEL - WINCHERINGEN



Zu den Spitzenläufer gehöre ich nicht, trotzdem versuchte ich auf der Marathondistanz mein Bestes zu geben. Ich hielt mich in einer starken Gruppe der 3.15:00 Läufer auf. Bis zu KM 32 lief auch alles bei mir nach Plan. Dann aber kam zwischen km 32 und km 35 kurz der Mann mit dem Hammer der mir die 7 Minuten kosteten, die mir am Ende zu meiner Zielzeit von 03:15:00 fehlten, hatte zwar keine Probleme mit der Muskulatur, sondern einen kleinen Hungerast. Ich zog mir ein Powergel rein und bei KM 35 war eine Verpflegungsstelle, dort trank ich 2 Becher Cola und schnappte mir noch 2 Bananenstücke, danach ging es mir wieder besser und erholte mich wieder, so konnte ich noch eine Zeit von **03:22:15** erreichen. Hatte zwar mein Ziel um 7 Minuten verfehlt, war dennoch sehr zufrieden. Das geilste und schönste ist in Frankfurt der Zieleinlauf in die Festhalle, die bis auf den letzten Platz mit Zuschauer belegt war. Fazit des Frankfurt Marathon, ein toller City-Lauf mit vielen Zuschauern auf der der Strecke, besonders an Start und Ziel, sowie an der alten Oper, in Sachsenhausen aber auch in Frankfurt Höchst war tolle Stimmung der vielen vielen Zuschauer. Die Läufer wurden mit viel Beifall empfangen.



RSC - OBERMOSEL - WINCHERINGEN

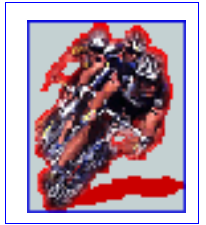


Link Video

http://mysports.tv/events/GB11/platform.asp?e=FM11M&n=Hermann+Goergen&r=1205&l=GE&ct_s1=10:02:20&nt_s1=00:00:00&ct_s2=10:25:29&nt_s2=00:23:09&ct_s3=10:49:48&nt_s3=00:47:28&ct_s4=11:12:35&nt_s4=01:10:15&ct_s5=11:35:49&nt_s5=01:33:30&ct_s6=11:40:53&nt_s6=01:38:34&ct_s7=11:59:13&nt_s7=01:56:53&ct_s8=12:23:15&nt_s8=02:20:56&ct_s9=12:48:10&nt_s9=02:45:50&ct_s10=13:13:44&nt_s10=03:11:24&ct_s11=13:24:07&nt_s11=03:21:47&ct_f=13:24:34&nt_f=03:22:15&k=finish



RSC - OBERMOSEL - WINCHERINGEN





RSC - OBERMOSEL - WINCHERINGEN



BMW Frankfurt Marathon 2011

participant

number	1205
age group	M50
name	Goergen, Hermann (GER)
club	RSC Obermosel Wincheringen

race info

Halb 1	01:38:34
Halb 2	01:43:42

totals

place (M/W)	2131
place (ag)	179
place (total)	2273
time total (netto)	03:22:15
time total (brutto)	03:23:13

splits

SPLIT	TIME OF DAY	TIME	DIFF	MIN/KM	KM/H
5 km	10:25:29	00:23:09	23:09	04:38	12.96
10 km	10:49:48	00:47:28	24:19	04:52	12.34
15 km	11:12:35	01:10:15	22:47	04:34	13.17
20 km	11:35:49	01:33:30	23:15	04:39	12.91
Halb	11:40:53	01:38:34	05:04	04:37	13.02
25 km	11:59:13	01:56:53	18:19	04:42	12.78
30 km	12:23:15	02:20:56	24:03	04:49	12.48
35 km	12:48:10	02:45:50	24:54	04:59	12.04
40 km	13:13:44	03:11:24	25:34	05:07	11.73
netto	13:24:34	03:22:15	10:51	04:57	12.14